

[Stand 15.10.2025]

FCI Einmesstermin in Deutschland

Im Hundesportzentrum HSZ-NRW Mitglied im DVG e.V. in Wülfrath findet am 21.02.2026 ein offizieller FCI-Einmesstermin statt.

Parallel dazu wird ein Agilityturnier ausgerichtet, so dass ein Starten und eine offizielle Messung eventuell verbunden werden können.

Allgemeine Beschlusslage:

Die FCI Kommission Agility hat am 22.09.2025 beschlossen, dass künftig Hunde auf offiziellen FCI-Einmessterminen außerhalb der Großveranstaltungen JAO (SAO sobald FCI Veranstaltung 2026 oder 2027), EO und AWC verbindlich gemessen werden können. Die Messung erfolgt dabei durch drei Mitglieder der FCI-Messkommission.

Darüber hinaus wurde festgelegt:

- Es wird nur noch die gemeldete Größe hinsichtlich des Überschreitens überprüft, einer Herabstufung in eine kleinere Klasse („Runtermessen“) erfolgt nicht mehr
- Hunde, die bereits auf einer FCI-Veranstaltung gemessen wurden, können einmalig im Leben nachgemessen werden, wenn der Eindruck besteht, dass die bisherige Größenklasse nicht oder nicht mehr korrekt ist

Diese Beschlüsse müssen noch durch den FCI-Vorstand genehmigt werden. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass die Genehmigung rechtzeitig vor dem Termin erfolgt.

Bei diesem Einmesstermin wird zudem ein Mitglied der VDH Messkommission anwesend sein, so dass die Ergebnisse auch im VDH-Bereich bindend sind.

Vorteile:

- Das Messergebnis ist endgültig. Weder auf Qualifikationsveranstaltungen noch auf FCI-Events erfolgt ein erneutes Nachmessen.
- Ruhige Messsituation: Die Messung erfolgt außerhalb des Wettkampfbetriebs, fernab von Turnierdruck und Nervosität. Die Messung erfolgt bevor auf Qualifikationsveranstaltungen gestartet wird.
- Frühzeitige Planungssicherheit: da die Messung vor den eigentlichen Qualifikationsläufen stattfindet, besteht im Falle der Feststellung einer anderen Größenklasse ausreichend Zeit, den Hund gezielt und sicher auf die neue Höhe vorzubereiten
- Hohe Objektivität: drei internationale Richter gewährleisten eine einheitliche, nachvollziehbare und faire Bewertung nach denselben Kriterien wie auf internationalen FCI-Veranstaltungen
- Praxisnahe Nachmessmöglichkeit: Hunde, die sich im Laufe der Zeit verändert haben – etwa durch Würfe oder altersbedingte Anpassungen - können einmalig nachgemessen werden.

Mit der Durchführung dieses Termins wird die Gelegenheit geschaffen, offizielle FCI-Einmessungen erstmals auch in Deutschland anzubieten. Das trägt zur Vereinheitlichung internationaler Standards bei und erleichtert Starterinnen und Startern den Zugang zu FCI-anerkannten Messungen.

Voraussetzungen

- Der Hund muss mindestens zwei Jahre alt sein.
- Der Antrag ist über den zuständigen Verband bei der VDH Obfrau für Agility einzureichen
- Bei Interesse ausländischer Starterinnen und Starter, ist der Antrag über den jeweiligen nationalen Verband zu stellen
- Der Antrag sollte auf diejenige Größenklasse lauten, die erwartet wird, da kein Herabmes- sen mehr erfolgt.

Kosten und Anmeldung

Aufgrund der erforderlichen Anwesenheit von drei internationalen Leistungsrichtern ist dieser Termin kostenpflichtig. Die genaue Höhe der Kosten kann erst nach Vorliegen einer ausreichenden Zahl an Anmeldungen bekannt gegeben werden. Der Kostenrahmen wird sich zwischen 25 und 35 € bewegen. Es geht lediglich um die Kostendeckung.

Eine unverbindliche Anmeldung ist bis zum 15.12.2025 möglich. Nach Bekanntgabe der Kosten kann innerhalb von fünf Tagen kostenfrei storniert werden. Danach gilt die Anmeldung als verbindlich und die Teilnahmegebühr ist fällig.

Sollte die erforderliche Mindestanzahl an Anmeldungen nicht erreicht werden, wird der Termin abgesagt. Ein weiterer Versuch für Deutschland ist vorerst nicht vorgesehen.

VDH Ausschuss Agility

VDH Obfrau für Agility